

Leitfaden für Hygiene- und Sicherheitskonzept

Die Gesundheit der Vhs-Teilnehmenden, der Kursleitenden und der Mitarbeitenden hat für die Volkshochschule Röthenbach a.d. Pegnitz höchste Priorität. Mit diesem Hygiene- und Sicherheitskonzept haben wir einen Leitfaden erarbeitet, der für die Durchführung von Kursen, Seminaren und Workshops ein verantwortungsvolles Handeln beschreibt und festlegt und der für alle Beteiligten gilt. Wir weisen darauf hin, dass alle gleichermaßen dafür Sorge zu tragen haben, die nachfolgenden Hygiene- und Sicherheitsregeln zu übernehmen und umzusetzen im Sinne unserer Gesundheit und zur Vermeidung von COVID-19.

Mit diesem Leitfaden wollen wir den gesetzlichen Anforderungen zu Wiederaufnahme des Unterrichts gerecht werden. Es werden hier die staatlichen Mindestanforderungen des Kultusministeriums für die Öffnung bayerischer Volkshochschulen ab dem 30. Mai 2020 und die vom Bayerischen Volkshochschulverband entwickelte Checkliste umgesetzt, die als Gefährdungsbeurteilung dient. Etwaige notwendige Aktualisierungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Dieses Dokument umfasst folgende Punkte:

- Ziel dieses Leitfadens für das Hygiene- und Sicherheitskonzept
- Die allgemein gültigen Verhaltensregeln für die Durchführung des Unterrichts
- Zusatzinformationen bei besonderen Kursangeboten
- Hinweise zur Reinigung der Oberflächen
- Ergänzende Regelungen für EDV-Kurse
- Ergänzende Regelungen für Gesundheits-/Fitness-Kurse
- Ergänzende Regelungen für Prüfungen und Tests
- Verfahrensablauf bei begründeten COVID-19-Verdachts- und bestätigten COVID-19-Fällen an Volkshochschulen

Ziel dieses Leitfadens für das Hygiene- und Sicherheitskonzept

Das allgemeine Hygiene- und Sicherheitskonzept beschreibt die Verhaltensregeln, die maßgeblich für die Kursleitenden und Kursteilnehmenden gelten, die es einzufordern gilt und die überwacht werden. Sie sollen sicherstellen, dass sich alle am Unterrichtsgeschehen Beteiligten

- Regelmäßig und gründlich Hände mit Seife waschen,
- Abstand zu einander halten (mindestens 1,5 m),
- Husten- und Niesetikette einhalten (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch),
- keinen Körperkontakt haben,
- Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen, nur am definierten Sitzplan kann diese abgenommen werden,
- das Berühren von Augen, Nase und Mund vermeiden,
- bei Corona-spezifischen Symptomen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben!
- Gruppenbildung vor, während des Unterrichts, in den Pausen und nach dem Unterricht vermeiden.

Kursdurchführung

Kursantritt, -beginn und -besuch

Für die Teilnahme am Unterricht gilt es grundsätzlich sich vorher anzumelden. Dies kann über die vhs-Website unter www.vhs-roethenbach.de, telefonisch unter 0911 / 570 78 47, per Email vhs@roethenbach.org oder auch persönlich in der vhs-Geschäftsstelle erfolgen. Wir sind gehalten, ab dem ersten Kurstag genaue Anwesenheitslisten in den Kursen mit Namen und Telefonnummer der einzelnen Teilnehmenden zu führen. Zudem gelten reduzierte Gruppengrößen, die keinesfalls überschritten werden dürfen.

Ein Wechseln zwischen verschiedenen Kursgruppen ist nicht möglich.

Kursleitungen und Teilnehmende dürfen sich nur für ihren Kurs im Schulungsgebäude aufhalten. Nach dem Unterricht wird um ein zügiges Verlassen im Schulungsgebäude gebeten. Die Kursleitungen und Teilnehmenden werden aufgefordert, auf den Gängen und im Treppenhaus rechts und in gebührendem Abstand zum Vordermann zu laufen.

Bei Betreten des Schulungsgebäudes sind die Hände gründlich zu waschen (mit Seife ca. 20 –30 Sekunden und mit Papierhandtüchern abtrocknen –Flüssigseife steht in den Waschräumen bereit) oder mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln zu desinfizieren.

Die Teilnehmenden, einschl. Kursleitung, sind gehalten, eine Alltagsmaske bis zum markierten Sitzplatz zu tragen. Während des Unterrichts und bei Einhaltung des Mindestabstands kann die Alltagsmaske abgenommen werden.

Im Unterricht ist stets auf Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m zu achten. Die Tische und Stühle sind entsprechend gestellt und dürfen nicht verrückt werden.

Da jeglicher Körperkontakt zu unterlassen ist (kein Händeschütteln, keine Umarmungen), sind auch indirekte Kontakte, wie z. B. das Weitergeben von Arbeitsmitteln (Arbeitsblätter, Stifte, etc.) nicht erlaubt, ebenso wenig Paar- oder Gruppenübungen. Wir empfehlen Kursleitenden, Arbeitsblätter nach Möglichkeit vorab per E-Mail an die Teilnehmer zu versenden, so dass diese nicht im Unterricht verteilt werden müssen und so zusätzliche Kontaktmöglichkeiten vermieden werden können. Jacken und Mäntel sind am Platz aufzubewahren. Die Garderobe steht nicht zur Verfügung.

Pausenbetrieb

Bei zeitgleich stattfindenden Kursen kann nur jeweils eine Kursgruppe in die Pause gehen. Die Kursleitenden haben sich diesbezüglich mit ihrer Fachbereichsleitung abzusprechen. In der Pause ist die gültige Maskenpflicht einzuhalten. Auch gilt es in den Pausen, die Abstandsregeln einzuhalten. Mitgebrachte Speisen und Getränke können nur am Arbeitsplatz oder im Freien eingenommen und dürfen auch nicht unter den Teilnehmenden getauscht werden.

Toilettengang

Es wird darauf hingewiesen, dass jeweils nur eine Person zur Toilette gehen kann. Dass anschließend die Hände ausreichend lang mit Seife und Wasser gereinigt werden müssen, versteht sich von selbst.

Lüften

Der Unterrichtsraum ist vor Kursbeginn, in den Pausen und spätestens nach einer Stunde, sowie nach Kursende gründlich zu lüften (mindestens 10 Minuten, Stoßlüften oder Querlüften bei weit geöffneten Fenstern).

Nach dem Unterricht

Nach dem Unterricht werden die Kursleitenden angehalten, die Oberflächen der von den vhs-Teilnehmenden genutzten Tische und Stuhllehnen abzuwischen, ebenso die Türgriffe und, wenn vorhanden, Handläufe in den Treppenhäusern. Flächendesinfektionsmittel und Einmalpapiertücher werden von der vhs bereitgestellt. Sollten diese Mittel zur Neige gehen, bitten wir um umgehende Benachrichtigung.

Die Bedientastender benutzte Unterrichtsgeräte (z. B. CD-Player, etc.) sowie die Oberfläche des Dozententisches sind nach dem Unterricht durch die Kursleitung mit feuchtem Tuch zu reinigen. Bitte die Geräte nicht mit dem Desinfektionsmittel direkt besprühen!!

Alle Beteiligten werden gebeten, Gruppenbildungen weder vor, während oder nach dem Unterricht zu vermeiden.

Krankheitssymptome

Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass sie bei Auftreten von unspezifischen Krankheitssymptomen oder bei Kontakt mit Corona-Infizierten nicht am Unterricht teilnehmen dürfen. Sollten sich bei jemanden während des Unterrichts entsprechende Symptome entwickeln bzw. zeigen, so ist diese Person unverzüglich vom Unterrichtsgeschehen zu isolieren und hat das Schulungsgebäude zu verlassen. Die Kursleitenden sind gehalten, sobald wie möglich die vhs-Geschäftsstelle über solche Vorfälle zu informieren. Im Sinne und zum Wohl der Allgemeinheit wird hier dringend an die Eigenverantwortung und das Verantwortungsbewusstsein der Kursteilnehmenden appelliert.

Einhalten der Verhaltensregeln

Sollte ein/e Teilnehmende/r bei Verstoß gegen diese Verhaltensregeln den Ermahnungen der Kursleitung nicht Folge leisten und wiederholt dagegen verstoßen, so ist die Kursleitung berechtigt, diese Person an diesem Tag vom Unterricht auszuschließen, um somit die Gefährdung der anderen Teilnehmenden zu verhindern. Diese Person muss dann unverzüglich das Schulungsgebäude zu verlassen. Dieser Vorfall muss zugleich umgehend der vhs-Geschäftsleitung mitgeteilt werden, damit eine Entscheidung für ein weiteres Vorgehen getroffen werden kann.

Risikogruppen

Die vhs Röthenbach a.d.Pegn. ist nicht verantwortlich, Personen als zugehörig zu Risikogruppen (z. B. Menschen ab 60 Jahren und mit chronischen Erkrankungen) zu definieren. Zudem wäre dies diskriminierend und stünde nicht mit unserem Leitbild und Bildungsauftrag in Einklang. Für genauere Informationen ist das Robert-Koch-Institut zu konsultieren.

Handlungsleitfaden für die Reinigung von Oberflächen

Die Schmierflächen, wie z. B. Türklinken, Arbeitstische, Stuhllehnen, Fenstergriffe und ggf. Handlauf am Treppengeländer sind nach dem Unterricht mit geeigneten Mitteln zu reinigen. Nach Auskunft des Kulturministeriums und des Robert-Koch-Instituts ist eine Desinfektion nicht notwendig. Geeignete Reinigungsmittel würden demnach ausreichend sein. Trotzdem stellt die vhs Röthenbach a.d.Pegn. hierzu in den Räumen und/oder den Kursleitenden geeignete Flächendesinfektionsmittel und Einmalpapiertücher für die Oberflächenreinigung zur Verfügung

Ergänzende Regelungen für Gesundheits- und Fitnesskurse

Zu den bereits oben angeführten Regeln gelten für Gesundheits- und Fitnesskurse weitere Richtlinien. So können die Kurse nur nach den gültigen Bestimmungen in § 9 der 6. BayLfSMV sowie des Rahmenhygienekonzepts Sport des StMI und des StMGP durchgeführt werden. Wettkampf-, Sport- oder zielgerichtete Trainingskurse für Auftritte oder Vorführungen werden von der vhs Röthenbach a.d.Pegn. grundsätzlich nicht durchgeführt. Als Bildungseinrichtung sieht sich die vhs Röthenbach a.d.Pegn. der Gesundheitsbildung verpflichtet.

Das Kursangebot der vhs Röthenbach a.d.Pegn. umfasst daher ausschließlich Kurse für die Gesunderhaltung, Prävention, Fitness und der körperlichen Ertüchtigung, die diesem Bildungsauftrag entsprechen. Diese sollen für die gesunde Beweglichkeit der Muskeln und Gelenke förderlich sein, ein positives Körpergefühl bewirken, Entspannung für Körper und Geist bringen, fit halten und anregen, gymnastische Übungen eigenverantwortlich auch zuhause zu wiederholen und zu üben. Gleichzeitig werden die vhs-Kursteilnehmenden auf die gesundheitsfördernde Wirkung und Prävention von gymnastischen Übungen in Zusammenhang mit richtiger Atmung kontinuierlich hingewiesen. Die Atemschulungen und Körperertüchtigung sollen den Körper fit halten, die allgemeinen Abwehrkräfte fördern und steigern und zum generellen gesundheitlichen Wohlbefinden beitragen. Aufwärmphase, Einleitung zum Übungsablauf, Üben der Bewegungsabläufe und ausklingende Entspannungseinheiten / Dehnübungen sind wesentliche Bestandteile einer jeden Kursstunde. Die Kursleitung kann zudem bei Bedarf gezielte Übungen ergänzend oder variierend zum Unterrichtsprogramm einbauen.

Korrekturen an körperlichen Übungen werden hierbei ausschließlich verbal vorgenommen. Auf direkte Berührungen am Körper muss verzichtet werden. Auch dürfen Kursteilnehmende nicht unterstützend eingreifen oder sich gegenseitig helfen. Die Teilnehmenden bleiben während der gesamten Übungszeit auf ihren Plätzen und bringen eigene Matten und sonstige Hilfsmittel mit. Bei Kursen mit höherem Anteil an Fitnesstraining und schnelleren Bewegungsabläufen wird aufgrund des vermehrten Atem-/Aerosolausstoß die Gruppengröße zusätzlich verkleinert.

Zu den bereits oben genannten und gelisteten Hygiene- und Sicherheitsregeln gilt Folgendes:

Die Teilnehmenden warten vor der definierten Eingangstür auf den Einlass durch die Kursleitung. Die Einhaltung des Mindestabstands ist auch hier wichtig.

Duschen sind geschlossen. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, bereits in Sportkleidung zu kommen. Lediglich Jacken, Schuhe und Taschen können in der Umkleide abgestellt werden. Der Aufenthalt in der Umkleide ist für max. zwei Personen möglich. Gültig ist in jedem Fall der Hygiene-Aushang in den jeweiligen Räumen.

Der Raum darf nicht barfuß betreten werden. Auch während des Unterrichts müssen die Turnschuhe immer getragen werden.

Der Mund-Nasen-Schutz, der bei Betreten zwingend erforderlich ist, darf erst am Übungsplatz abgenommen werden.

Matten, Sport- und Kleingeräte stehen für die Teilnehmenden nicht nur Verfügung. Sie werden gebeten, eine eigene Matte und ggf. ein Handtuch für ihren persönlichen Bedarf mitzubringen. Kleingeräte können nur in Rücksprache mit der vhs genutzt und müssen vor und nach der Nutzung desinfiziert werden.

Generell gilt, dass vor und nach jedem Kurs für mind. 15 Minuten gründlich durchgelüftet werden muss. Bei Kursen, die länger als 60 Minuten dauern, muss nach 45 Minuten gelüftet werden. Bei Kursen mit viel Bewegung und damit erhöhter Atemintensität und vermehrtem Aerosolausstoß sollte deutlich mehr als 4 qm / Person undes mussauf besondere Durchlüftung geachtet werden.

Berührungen und Körperkontakt sind besonders zu vermeiden. So können Kurse mit Körperkontakt oder Partnerübungen derzeit nicht durchgeführt werden.

Bei Kursen im Freien darf der Mundschutz erst abgenommen werden, wenn ein Abstand von mehr als 1,5 m gegeben ist.

Die Teilnehmenden sind in festen Kursgruppen erfasst und können nicht zwischen Gruppen wechseln.

Dokumentationspflicht und Kontaktpersonenermittlung

Für die Teilnahme an vhs-Veranstaltungen ist eine Vorabanmeldung notwendig. Nicht angemeldete Teilnehmer können nur in Rücksprache mit der vhs Röthenbach a.d.Pegn. zugelassen werden. Voraussetzung ist u. a. die Einhaltung der maximal zugelassenen Teilnehmerzahl für den Kursraum. Die Kursleitungen werden aufgefordert, die Anwesenheit der Teilnehmenden auf den Kurslisten an jedem Unterrichtstag zu erfassen. Der vollständige Name und die Telefonnummer müssen deutlich lesbar sein. Die Dokumentation ist so zu verwahren, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, vor Verlust oder Veränderung geschützt sind. Die Kurslisten sind auf Verlangen den Gesundheitsbehörden vorzulegen, um im gegebenen Fall etwaige Kontaktpersonen festzustellen und nachzuverfolgen. Nach Ablauf des Kurses sind die Kurslisten an die vhs zurückzugeben, wo sie entsprechend der rechtlichen Anforderungen verwaltet werden.

Die Kursleitungen erhalten das Hygiene- und Sicherheitskonzept vor Kursbeginn und unterzeichnen in der Erklärung ihre Kenntnisnahme und übernehmen die Verantwortung zur Einhaltung der Regeln während des Kursbetriebs.

Kontakt

Ansprechpartner für alle Kurse und Fragen zum Hygienekonzept ist die vhs Röthenbach a.d.Pegn., Adolph-Kolping-Platz 1, 90552 Röthenbach a.d.Pegnitz, Tel. 0911 / 570 78 48, Email: vhs@roethenbach.org